

Titel des digitalen Tools: brabbl

<https://jugend.beteiligen.jetzt/werkzeuge/tools/brabbl> oder <https://brabbl.com>

Für was ist das Tool geeignet (z. Bsp. Sammlung von Ideen, Abstimmung o.a.)?

- Abstimmen: Umfragen und Abbildung von Meinungsbildern
- Diskutieren: Gemeinsam online diskutieren
- Kommentieren: Argumente werden der pro oder contra Seite zugeordnet

Kurzbeschreibung des Online- Tools:

brabbl ist ein kostenpflichtiges digitales Tool, das erfolgreiche Bürgerbeteiligungen mit Spaß verspricht. In dem Tool wird das Diskutieren vereinfacht, indem eine übersichtliche Diskussionsgrundlage geboten wird und Argumente strukturiert dargestellt werden. Durch brabbl wird Struktur und Ordnung in eine Diskussion gebracht. Es kann bereits in der Schule für Abstimmungen oder Diskussionen genutzt werden. Es ist aber auch vor allem für Kommunen, Bürger\*innen und Vereine oder einfach für einen Personenkreis, der an einer gemeinsamen Lösung, strukturierten Diskussion oder an zielorientierten Ergebnissen interessiert sind.

Für welche Altersspanne ist das eurer Meinung nach das Tool geeignet?  
ca. ab dem 12. Lebensjahr für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wie klar ist die Bedienung des Tools?:

Laut Entwickler\*innen ist das Tool sehr übersichtlich gestaltet.

Welche technischen Voraussetzungen sind nötig?:

- Internetzugang
- Computer/ Laptop/ mobiles Endgerät
- Lizenz: kostenpflichtig
- Sprache: Deutsch und Englisch
- Zugang zur Domain der Website
- Wordpress: Tool kann als Widget auf eigener Website integriert werden

Welchen Zeitrahmen muss man einplanen?

Diskussion und Abstimmungen können punktuell als auch durchgehend über einen bestimmten Zeitraum stattfinden. Zeitrahmen erschließt sich als Organisato\*in je nach Medienkompetenz oder Vorwissen in der Nutzung von digitalen tools. Als Teilnehmer\*in ist minimaler Zeitaufwand von nöten.

Mit welcher Gruppengröße kann man arbeiten?

Die Teilnehmer\*innen werden vorher festgelegt.

Wie ist der Ablauf der Durchführung?

Schritt 1: Vorschläge sammeln – mit wenigen Klicks eine Liste der Optionen erstellen oder das Team auffordern Ideen zu sammeln.

Schritt 2: Argumente Austauschen – alle können zu jedem Vorschlag Pro- und Contra-Argumente hinzufügen.

Schritt 3: Mit dem Meinungsbarometer erhält das Team durch Abstimmung und Reaktion auf einen Vorschlag/ Argumente den Überblick, welche Lösung von allen bevorzugt oder klar abgelehnt wird. Wo gibt es Konflikte und wo herrscht Einigkeit? Diese Schritte bilden die Basis, um zielorientiert Entscheidungen zu treffen.

Wo seht ihr die Vorteile des Tools?

- 14 tägige kostenlose Testphase
- Strukturierte und übersichtliche Diskussionen

Wo seht ihr mögliche Probleme / Grenzen des Tools?

Ein Problem könnte sein, dass das Tool kostenpflichtig ist und es keine festen Preise gibt. Diese richten sich nach individuellem Aufwand und Größe der Organisation. Die Lizenz wird erst nach Rücksprache mit den Entwickler\*innen freigegeben. Trotz kostenloser Testphase kostet jeder Teilnehmende 1€.